

Zeitungsausschnitt vom **Donnerstag, 12. November 2015** aus

Münchner Merkur

Süddeutsche Zeitung

**Erdinger Anzeiger**

Erdinger SZ

.....

an Referat / SG

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

**WILHELM WAGNER** .....

## Stadtheimatpfleger für Archäologie

**Erding** – Sein Steckenpferd ist seit Jahren die Archäologie, also die Erforschung der kulturellen Entwicklung des Menschen. Dafür engagiert sich Wilhelm Wagner, Erdings pensionierter Stadtplaner, unter anderem im Archäologischen Arbeitskreis am Museum Erding. Am Dienstagabend haben die Stadträte im Verwaltungs- und Finanzausschuss den 66-Jährigen einstimmig zum Stadtheimatpfleger für Archäologie ernannt. Ein Ehrenamt, das es in sich hat.

Schließlich schlummern zahlreiche Bodendenkmäler in Erding und seinen Stadtteilen. Und die Bevölkerung nimmt an den Funden und Schauen regen Anteil. Bis vor wenigen Tagen hat das Museum Erding eine viel beachtete Ausstellung zum bajuwarischen Reihengräberfeld in Klettham gezeigt, das vor 50 Jahren entdeckt worden war.



**Handschlag:** OB Max Gotz gratulierte Wilhelm Wagner zur Ernennung zum Stadtheimatpfleger.

FOTO: ZIERZ

„Wer hätte gedacht, wie sich das Thema Archäologie entwickelt und wie sensibel es in der Bürgerschaft wahrgenommen wird“, sagte Oberbürgermeister Max Gotz. Er lobte die vielen engagierten Ehrenamtlichen, die das Thema behutsam begleiten: „Wir

arbeiten mit allen ganz hervorragend und reibungslos zusammen.“

Wagner wird in seiner neuen Funktion die Stadt als Untere Denkmalschutzbehörde beraten, Stellungnahmen zu Bauvorhaben abgeben und Bauwillige bei Fragen zum

bodendenkmalrechtlichen Verfahren beraten. Außerdem ist er dafür zuständig, den Verbleib von archäologischen Funden mit den Bauherren zu regeln, etwa für die Übereignung ans Museum Erding, wo es eine Archäologie-Abteilung gibt. Auch die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken oder anderen Spartenägern beim Bau von Leitungstrassen und Hausanschlüssen gehört künftig zu Wagners Aufgaben.

Gotz erinnerte, dass Wagner aus seiner Zeit als Stadtplaner schon sehr viele Verbindungen zum Archäologischen Verein Erding wie selbstverständlich gelehrt habe. Die Stadträte waren sich einig, dass Wagner der ideale Stadtheimatpfleger für diesen Fachbereich ist. Gotz: „Es ist auch von Vorteil, wenn die Persönlichkeit eine hervorragende Ortskenntnis hat. Und die ist unbestritten.“

zie